Alt-Katholisch

Miteinander - Füreinander

Nr. 183 | Pfingsten – Sommer 2023

Alt-Katholische
Pfarrgemeinde St. Cyprian
in Bonn

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.

www.sankt-cyprian.de

Grußwort

Lasst uns sprechen von unserer unstillbaren Sehnsucht nach Frieden!
Beten wir, dass unser Herz und die Herzen aller Menschen angerührt werden von Wärme, Gelassenheit und Ruhe, die der Frieden schenken kann!
Vergewissern wir uns gegenseitig, dass Friede möglich ist, weil wahrer Friede, weil Shalom in Gott seinen Ursprung nimmt und von ihm gnadenvoll in das Leben seiner Schöpfung fließt!
Es ist der 9. Mai, als ich diese Gedanken niederschreibe. Wir haben heute ein Frühlingsfest gefeiert. Mit vielen Kindern aus dem Kindergarten, die gesungen haben: *„Hey, ihr Leute, schützt doch diese Welt! Denn eine neue gibt es nicht. Auch nicht für ganz viel Geld.“* Mit Menschen aus unserer Gemeinde. Mit Gebet und Gesang. Mit Kaffee, Kakao und Kuchen. Vor allem aber in Gedanken und im Gedenken an den Europatag. In Gedanken und im Gedenken an den 8. Mai 1945, der Europa zunächst das Kriegsende und dann den Frieden brachte.
Egal, welchen Fokus wir gerade setzen. Auf die Freude, dass wir seit fast 80 Jahren in Frieden leben dürfen. Auf Putin und Kyrill. Auf das unsägliche Leid der Menschen, die Krieg, Gewalt, Sterben, Flucht und Vertreibung erleben. Auf das Recht, sich verteidigen zu dürfen. In einem sind wir zu aller Zeit geeint: Im Wunsch, in der Sehnsucht nach Frieden. In der Erkenntnis, dass Konflikte gewaltfrei gelöst werden können. Wenn alle es wollen. Trauen wir uns, dieses Ziel allen Menschen guten Willens zu unterstellen.
Wenn es heißt: „Das Universum kennt keine Negation.“ Dann mag das abergläubig klingen. Es ist die Erfahrung, dass es für jede Faser des Menschen prägend ist, welche Gedanken er Sinne und Geist berühren lässt. Deshalb ist es zu unserem Wohl, wenn wir nicht in Negationen sprechen, denken und fühlen. Sondern positiv. Wir wünschen uns Versöhnung und Frieden. Für uns selbst. Für alle Menschen. Für die gesamte Schöpfung.

Ewige Flamme
in der Halle der Erinnerung
Gedenkstätte des Holocausts und des Heldenmuts Yad Vashem („Denkmal und Name“)

Auf diesem Weg nähern wir uns Pfingsten. Trauen wir ihr was zu, der *ruach*, dem Geist Gottes! Den Feuerszungen, die uns anstecken wollen mit der Flamme der Liebe. Dem Windzug, der Lebendigkeit bringt. Dem Atemzug eines jeden Menschen, der vom Leben Zeugnis gibt. Der Sprache, die aus dem Unverständnis aus Babel und der Sprachlosigkeit herausführen kann.
„Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht. “ (Joh 14,27) … aus dem heutigen Tagesevangelium.
„Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!“ (Joh 20,21b.22) … aus dem Pfingstevangelium.

Empfangen wir den Heiligen Geist!
Das wünsche ich uns.
Ihr/Euer Thomas (Schüppen)

Unsere Kirche online

Auf der Homepage des Bistums finden Sie alle Online-Angebote des Bistums: Impulse, Livestream-Übertragungen von Gottesdiensten und Online-Wort-Gottes-Feiern:
www.alt-katholisch.de/unsere-kirche/kirche-online/
Schauen Sie doch mal rein!

Geburtstage

08.06.	Monika Schmuck	75 Jahre
17.06.	Heidemarie Dietz	79 Jahre
21.06.	Dieter Liminski	77 Jahre
26.06.	Anna Katharina Roth	72 Jahre
01.07.	Gabriele Schurgast	77 Jahre
01.07.	Cilli Riediger	83 Jahre
10.07.	Günter Pursch	76 Jahre
21.07.	Josef Barion	76 Jahre
31.07.	Monika Dahmen-Gerlach	72 Jahre
31.07.	Babette Philipp	76 Jahre
04.08.	Karin Heinsberg-Polgrossi	83 Jahre
11.08.	Reante Chrispeels	79 Jahre
23.08.	Anita Thomas	80 Jahre
24.08.	Elisabeth Jirasek	84 Jahre
24.08.	Gerold Hank	91 Jahre
06.09.	Brigitte Dickten-Struck	77 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen allen Geburtstagskindern!*

* Wir veröffentlichen nur Geburtstage jener Personen ab 70, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung abgegeben haben.

Nachträglich

Im letzten Gemeindebrief ist uns ein Missgeschick passiert: Durch ein Versehen habe wir **Dieter Klein** in unserer Geburtstagsliste nicht erwähnt. Das tut uns sehr leid und wir gratulieren herzlich zu seinem 70. Geburtstag am 15. Februar!

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe wurden
Adriano Weisel
und Robert Kucharczyk
in unsere Gemeinde aufgenommen.
Darüber freuen wir uns.
Fühlt Euch geborgen und seid behütet!

Beitritte*

Unserer Gemeinde sind beigetreten:
Dr. Kurt Standke
Gabriele und Reinhard Osten
Brigitte Brix
Lydia und Hans-Joachim Strzebniok
Carolina Florin
Markus Sobotta
Gereon Weßling
Linna, Marlene und Gustav Lau
Johanna Bernhardt
Die Geborgenheit, die Gott schenkt, möge für Sie spürbar werden in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen in Ihrer neuen kirchlichen Heimat!

* Wir veröffentlichen nur diejenigen Personen, die der Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.

Verstorben

Hans Werner Pucet
Annibert Billaudelle
Paul-Walter Kömpel
Renate Vogels
Gott, in Deinen Händen sind wir geborgen vom Mutterleib an.
Du zeigst uns den Weg zum Leben über den Tod hinaus.
Du schenkst den Verstorbenen Frieden, Gerechtigkeit und Freude.
Du vollendest ihr Leben und die unerfüllt

gebliebenen Sehnsüchte und Wünsche. Dafür danken wir Dir. Amen.

Einladungen

Alle Menschen sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen.

Kirchenchor und Choralschola

Zur Zeit sind Chor und Choralschola aus verschiedenen Gründen etwas arg »zusammengeschrumpft«, so dass wir für alle dankbar sind, die sich uns anschließen möchten! Vielleicht haben Sie ja schon einmal darüber nachgedacht, sich musikalisch in die Gottesdienste einzubringen? Dann sind Sie hier und jetzt genau richtig. Die (männliche) Choralschola probt jeden Montag um 18:15 Uhr, der gemischte Chor um 19:30 Uhr im Kirchraum von St. Cyprian. Melden Sie sich einfach gerne jederzeit bei Willi Kronenberg, sei es sonntags persönlich nach dem Gottesdienst an der Orgel oder jederzeit per E-Mail. Bis bald? Das wäre toll!

E-Mail: kirchenmusik@sankt-cyprian.de

Neuer Hausmeister!

Hallo,
ich heiße **Evangelos Tegos** und bin seit dem ersten Mai der neue Hausmeister in St. Cyprian. Ich bin vor 50 Jahren in Deutschland geboren und auch hier aufgewachsen. Ich bin mit meiner Familie als Kind zurück nach Griechenland gegangen und habe dort die Schule besucht und den Militärdienst abgeleistet. Seit 1991 bin ich wieder zurück in Deutschland. Ich habe viel in der Gastronomie gearbeitet und war auch eine Zeit lang selbstständig. Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung hier in St. Cyprian.

Nachricht vom Nachhaltigkeitskreis

Die Liste für Mitfahrgelegenheiten zum Sonntagsgottesdienst hängt jetzt an der Pinnwand im Gemeindesaal aus. Bisher gibt es nur Angebote; Suchende mögen sich bitte ebenfalls eintragen. Am 11.8. findet im Pfarrgarten ein Abendschoppen für die Gemeinde statt, dazu wird das Team Nachhaltigkeit vegetarische und vegane Angebote beisteuern. Die Stadt

Bonn veranstaltet am 16.9.23 zwischen 11 und 17 Uhr auf dem Münsterplatz das Nachhaltigkeitsfestival „Bonn - Rundum nachhaltig“. Dort werden wir unsere „faire Gemeinde“ und unseren „fairen Kindergarten“ vorstellen. Die Bemühungen, unser Kirchendach der Stadt Bonn für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung zu stellen, unterstützen wir.
Unser nächstes Treffen, offen für alle Interessierten, ist am Samstag, den 1. Juli um 16 Uhr im Gemeindesaal.

Gudrun und Hans Weskamp

„Opa repariert!“

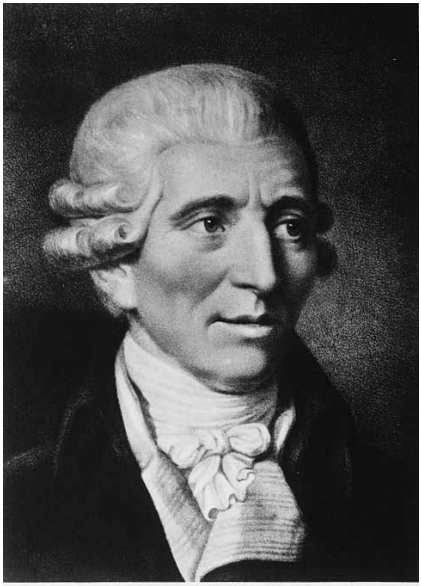
© Ev. Kirchengemeinde Rotenburg a. d. Fulda, Martin-Luther-Kirche

Diese Aussage meiner kleinen Enkelin Sophia freut mich sehr, denn sie hat schon verstanden, dass wir nicht schnell alles, was defekt ist, wegwerfen, sondern reparieren.
Als Sophia mit einer zerrissenen dünnen Plastiktüte kam und ich diese auf der Nähmaschine wieder zusammennähen sollte, stieß ich allerdings an meine Grenzen. Durch diese netten Begebenheiten kam ich auf die Idee, auszuloten, ob wir in unserer Gemeinde St. Cyprian ein Repair-Café einrichten könnten, offen für alle.
Was haltet ihr von dieser Idee?
Vielleicht einmal im Monat samstags?
Wer könnte mitwirken?
Wer hätte Werkzeug dafür, das er/sie zur Verfügung stellen könnte?
Wir könnten reparieren: Spielzeug, kleine Elektrogräte, Kleidung, Kleinmöbel/Holzarbeiten und alles, wofür sich Fachleute finden.
Ich freue mich auf viel Interesse.
Gudrun Weskamp 0159 030 75 111 oder weskampgudrun@gmail.com
P.S.: Das erste Repair-Café wurde im Jahr 2009 von einer Frau in Amsterdam gegründet.

Il Ritorno di Tobia
Ein vergessenes Oratorium von Joseph Haydn

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere Leser an Haydns Spätwerk *Die Schöpfung*. Dass es aus seiner mittleren Schaffensperiode noch ein Oratorium gibt, ist sogar Musikern und Dirigenten oft nicht bekannt. Um 1770 waren die Wiener verrückt nach italienisch gesungenen Opern, in der Fastenzeit jedoch waren sie verboten. Also musste ein biblisches Thema gewählt und in einem Theater aufgeführt werden: „Mulier taceat in ecclesia”! Die Geschichte vom jungen Tobias, der mit Hilfe des Erzengels Raphael dem blinden Vater ein Heilmittel bringt, steht im Alten Testament im Buch Tobit. In der Malerei wie auch in der Musik war das ein beliebtes Thema. Die Begeisterung über *Die Heimkehr des Tobias* bei der Uraufführung 1775 war groß. Die *Wiener Realzeitung* schrieb: „Besonders die Chöre glühten von einem Feuer”! Keine zehn Jahre später war die Begeisterung vorbei. Lag es an der Dauer von drei Stunden oder galt der Stil, der im 18. Jahrhundert so beliebten Opern mit ihren langen Rezitativen und ständigen *da capo* Arien schon als veraltet? Das großartige Werk geriet in Vergessenheit und wurde erst durch den Dirigenten Andreas Spering während des

Haydn Festivals in Schloss Brühl nach fast zweieinhalb Jahrhunderten wieder entdeckt. Das Oratorium schildert nicht die ganze Reise des Tobias sondern nur seine Heimkehr, und hält sich streng an die Einheit von Handlung, Ort und Zeit.
Zu Beginn bedauert der Chor der Hebräer in Ninive mitleidsvoll das Schicksal des blinden Tobit: *Pietà d´un infelice, afflitta genetrice* (Erbarme dich einer unglücklichen, betrübten Mutter). In einer damals sehr beliebten Gleichnisarie beklagt Anna, Tobits Frau, ihr Unglück. Von tiefer Gläubigkeit erfüllt, betet Tobit in einer ergreifenden Bassarie: *Tu m'ascolta, oh Dio, che invan non spero in te* (Erhöre mich, o Herr, dass ich nicht vergeblich auf Dich hoffe). Anna sieht den Begleiter ihres Sohnes kommen, den sie aber nicht als Raphael erkennt. Der beruhigt Anna mit geradezu himmlischen Koloraturen: *Qual figlio a te si caro* (Dein geliebter Sohn, den der Himmel dir nun wiedergibt, soll dem Vater das Augenlicht wiedergeben). In einer demütigen Arie gelingt es der Altistin sich von der zweifelnden Mutter zur gottvertrauenden Gläubigen zu wandeln: *Ah gran Dio, se un core ingrato, esplicar la Tua bontà* (Großer Gott, einem undankbaren Herzen erweist Du Deine Güte).
Tobias und seine Frau Sara kommen nach Hause. Mit warmem, liebevollem Tenor besingt er sein Glück: *Quando mi dona un cenno il labbro tuo soave* (Wenn deine süßen Lippen mit ein Zeichen geben). Eine solche Bravourarie, musikalisch reich verziert, mit immer neuen Variationen und Wiederholungen, war für die Zeit um 1770 ein Muss für einen Sänger. Voll zärtlicher Süße und mit ausdrucksvollem Sopran preist Sara beglückt ihr neues



Heim: *Del caro sposo son fra le mure* (Im Haus des geliebten Gatten bin ich). Auch diese zehnminütige Arie gibt der Sopranistin die Chance, ihre sängerische Virtuosität zu zeigen, in der sie mit kunstvollen Trillern prunken kann. Mit einem gewaltigen Chor der Hebräer – *Odi le nostre voci fra cherubini alati in tronodi splendor* (Erhöre unsere Stimmeninmitten der Cherubinen) – endet der erste Teil des Oratoriums.
In einer bezaubernden Arie, von Holzbläsern reich instrumentiert und von den Streichern *pizzicato* begleitet, singt Sara in mädchenhafter Verwirrung: *Non parmi esser fra gl´uomini* (Ich glaube, nicht unter Menschen zu sein). Der Sänger des Tobias kann auch in einer Gleichnisarie glänzen, die er mit viel Temperament bringt. Ein stürmischer Chor beschreibt einen Seesturm, auch ein Gleichnis. Höhepunkt des Werkes ist der Versuch den

blinden Tobit zu heilen. Nicht mehr an helles Tagelicht gewöhnt, verzweifelt er voll Schmerz: *In van lo chiedi, amico, in van lo speri, o figlio* (Vergeblich bittest du Freund, vergeblich hoffst du, mein Sohn). Lieber will er sterben. Anna und Tobias beklagen erschüttert im einzigen Duett des gesamten Oratoriums, dass sie ihren Glauben verloren hätten: *Schernita è la mia fé!* Die beiden Stimmen vereinen sich aufs Schönste, trotz des schmerzlichen Inhalts. Raphael ist der Retter; er rät Sara, Tobits Augen zu verbinden, um ihn langsam ans Licht zu gewöhnen. Erst dann gibt er sich zu erkennen: *Raffaele son io, non paventate* (Ich bin Raphael, fürchtet euch nicht) und entschwindet. In einem kraftvollen Schlusschor besingen alle die Güte Gottes.

Unter Andreas Sperings temperamentvollem Dirigat musiziert die Capella Augustina auf historischen Instrumenten. Vorzüglich der Chor des Vocal Ensembles Köln. Die fünf Solisten zeigen gesanglich außerordentliche Schönheit.

NAXOS 8. 570300-02 (3 CDs). Libretto mit italienischem Text und deutscher Inhaltsangabe

Julia Poser

Gemeinde-Evangeliar

Lesejahr B (Markus)

Gemeinsam wollen wir ein Evangeliar für das kommende Kirchenjahr gestalten, das am 1. Advent (3.12.2023) beginnt. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, ein Sonntagsevangelium abzuschreiben und optional eine Seite passend zum Text kreativ zu gestalten. Dadurch bilden wir die Vielfalt unserer Gemeinde symbolisch in dem Buch ab. Das Evangeliar wird, wenn es fertig ist, in der Kirche ausgestellt werden und damit zur Gestaltung unseres Kirchenraums beitragen.

Selbstverständlich ist es möglich, dass Sie sich einen Text wünschen, der für Sie eine besondere Bedeutung hat.

Das Papier, den Bibeltext und genauere Angaben für das Layout erhalten Sie, wenn Sie sich bei Pfr. Thomas Schüppen oder Julian Oepen melden, entweder sonntags nach der Eucharistiefeier oder über eine der folgenden E-Mailadressen melden.

Wir freuen uns über Ihr Mitwirken!

julian.oepen@web.de

pfarrbuero@sankt-cyprian.de

Berührung

Begegnungswochenende
des alt-katholischen Dekanats NRW

15. bis 17. September 2023

Akademie Biggesee
Attendorn

Wir laden herzlich ein zum
Begegnungswochenende:

Freitag, 15. September
Abendessen (um 18:30 Uhr),
Einstimmung & Programmvorstellung,
gemütlicher Tagesausklang

Samstag, 16. September
Morgenlob, Frühstück,
Workshops, Mittagessen,
Kaffeetrinken, Workshops,
Abendessen, Taizégebet,
gemütlicher Tagesausklang

Das Workshop-Angebot reicht dabei
von Begegnung bis Bibel,
von Erleben bis Erkennen,
von Kunst bis Kirche,
von Wandern bis Wahrnehmen.

Sonntag, 17. September
Morgenlob, Frühstück,
Reflexion, Eucharistiefeier,
Mittagessen (bis 13:00 Uhr)

Während des Wochenendes besteht auch wieder die Gelegenheit sich zum Chorgesang zusammen zu finden. Gerne können Instrumente mitgebracht werden.

Flyer mit Informationen und Anmeldeformular liegen in der Kirche aus!

Mai

So.	**28.05.**	10:30 Uhr	Pfingsten Eucharistiefeier
So.	**28.05.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**29.05.**	10:30 Uhr	Pfingstmontag Ökumenische Eucharistiefeier (angl, ev, ak)
Di.	**30.05.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**30.05.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet

Juni

Do.	**01.06.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**01.06.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend *Zur Sache*
So.	**04.06.**	10:30 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag Eucharistiefeier mit Taufenon Miguel, Elyas und Emilio Münnichhoff
Mo.	**05.06.**	18:00 Uhr	Grillabend für Chor und Coralschola
Di.	**06.06.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**06.06.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Di.	**06.06.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**08.06.**	10:30 Uhr	Fronleichnam/Danktag für die Eucharistie Eucharistiefeier
Do.	**08.06.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
So.	**11.06.**	10:30 Uhr	10. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
So.	**11.06.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
So.	**11.06.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**12.06.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**12.06.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**13.06.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**13.06.**	15:00 Uhr	Lebenslinien: Geburtstagskaffee
Di.	**13.06.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**15.06.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**15.06.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Juni

So.	**18.06.**	11:00 Uhr	11. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier im Kindergarten zum 25. Jubiläum
Mo.	**19.06.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**19.06.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**20.06.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**21.06.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**22.06.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**22.06.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**24.06.**	15:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**25.06.**	10:30 Uhr	12. Sonntag der Lesereihe Wotr-Gottes-Feier
Mo.	**26.06.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**26.06.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**27.06.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**27.06.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**29.06.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**29.06.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**30.06.**	19:30 Uhr	Männerrunde

Juli

Sa.	**01.07.**	16:00 Uhr	Nachhaltigkeitskreis
So.	**02.07.**	10:30 Uhr	13. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**02.07.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**03.07.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**03.07.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**04.07.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**04.07.**	10:00 Uhr	Lebenslinien: Schmetterlingspark
Di.	**04.07.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Mi.	**04.07.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Do.	**06.07.**	16:30 Uhr	Zwergentreff

Do.	**06.07.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	**09.07.**	10:30 Uhr	14. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**09.07.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**10.07.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**10.07.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**11.07.**	13:30 Uhr	Anglikanischer Gottesdienst mit Ch. Methuen
Di.	**11.07.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**13.07.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**13.07.**	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So.	**16.07.**	10:30 Uhr	15. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	**17.07.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**17.07.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**18.07.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**20.07.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**20.07.**	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr.	**21.07.**	19:30 Uhr	Filmabend: „Shutter Island“
So.	**23.07.**	**10:30 Uhr**	16. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**23.07.**	**18:00 Uhr**	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**24.07.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**24.07.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**25.07.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**25.07.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**26.07.**		Abfahrt Heino-Summercamp
Do.	**27.07.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**27.07.**	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Fr.	**28.07.**	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa.	**29.07.**	15:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**30.07.**	10:30 Uhr	17. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	**31.07.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola

Mo.	**31.07.**	19:30 Uhr	Chorprobe

August

Di.	**01.08.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Di.	**01.08.**	19:30 Uhr	Offener Frauenkreis
Do.	**03.08.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**03.08.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	**06.08.**	10:30 Uhr	18. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**06.08.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**07.08.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**07.08.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**08.08.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**08.08.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Di.	**08.08.**	19:30 Uhr	KV-Sitzung
Do.	**10.08.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**10.08.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Fr.	**11.08.**	19:00 Uhr	Abendschoppen im Pfarrgarten
So.	**13.08.**	10:30 Uhr	19. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier mit Taufe Lucia
So.	**13.08.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**14.08.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**14.05.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**15.08.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**15.08.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**17.08.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**17.08.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
So.	**20.08.**	10:30 Uhr	20. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
Mo.	**21.08.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**21.08.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**22.08.**	10:30 Uhr	Morgenlob

Di.	**22.08.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**24.08.**	16:30 Uhr	Zwergentreff
Do.	**24.08.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend *Zur Sache*
Fr.	**25.08.**	19:30 Uhr	Männerrunde
Sa.	**26.08.**	08:00 Uhr	Echternach-Wallfahrt
Sa.	**26.08.**	15:00 Uhr	Herzensgebet
So.	**27.08.**	10:30 Uhr	21. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**27.08.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier
Mo.	**28.08.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**28.08.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**29.08.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**29.08.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Do.	**31.08.**	16:30 Uhr	Zwergengruppe
Do.	**31.08.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Buchlesung

September

So.	**03.09.**	10:30 Uhr	22. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier
So.	**03.09.**	14:30 Uhr	Festgottesdienst 150 Jahre Alt-Katholische Kirche
So.	**03.09.**	18:30 Uhr	Stärkungsgottesdienst
Mo.	**04.09.**	18:15 Uhr	Probe Choralschola
Mo.	**04.09.**	19:30 Uhr	Chorprobe
Di.	**05.09.**	10:30 Uhr	Morgenlob
Di.	**05.09.**	19:30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet
Di.	**05.09.**	19:30 Uhr	Offene Frauengruppe
Do.	**07.09.**	16:30 Uhr	Zwergengruppe
Do.	**07.09.**	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	**09.09.**		Ausflug Zwergentreff
So.	**10.09.**	10:30 Uhr	23. Sonntag der Lesereihe Eucharistiefeier zum Patronatsfest
So.	**10.09.**	18:00 Uhr	Online-Wort-Gottes-Feier

Zur Sache: Trinken oder Eintunken?

Zur Kelchkommunion
1. Juni

Werden wir wieder aus dem Kelch trinken? Wie wollen wir mit hygienischen Bedenken umgehen? Sind Einzelkelche eine Alternative? Oder werden wir die Hostien ausschließlich in den Kelch eintunken? Die Heilige Schrift kennt beides:
„Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet und reichte ihn den Jüngern mit den Worten: Trinkt alle daraus!“ (Mt 26,27) „Er sagte zu ihnen: Einer von euch Zwölf, der mit mir in dieselbe Schüssel eintunkt.“ (Mk 14,20)
Alle, die mitdenken möchten, treffen sich am 1. Juni im Anschluss an die Eucharistiefeier, die um 19.00 Uhr beginnt.

Danktag für die Eucharistie

Fronleichnam, 8. Juni

„Wie können wir unsere Kirche bekannter machen?“ – „Wie können wir Menschen eine Alternative zeigen, die aus der Kirche austreten?“ – Fragen, die immer wieder gestellt werden. Zu Recht. Für all jene, die eine neue kirchliche Heimat suchen. „Menschen müssen eine lebendige und frohe Gemeinschaft erleben können“, ist eine Antwort auf diese Fragen. Eine Antwort unseres Bischofs Matthias.
Genau das höre ich von denen, mit denen ich Gespräche führe, weil sie sich für unsere Kirche interessieren oder weil sie sich entschieden haben, alt-katholisch zu werden. Sie kommen zu uns und fühlen sich wohl.
Einmal haben wir traditionsgemäß die Gelegenheit, diese Freude am gemeinsamen Glauben auch nach außen zu demonstrieren. Demonstrare, ein lateinisches Wort: etwas genau zeigen, jemanden auf etwas hinweisen. Das wollen die, die demonstrieren. Das wollen wir, wenn wir unsere Kirchen verlassen und dort feiern, wo die Menschen sind. In unserem Fall am Rand der Hofgartenwiese. Kommt und feiert mit! Jahr für Jahr erleben wir, wie viel Freude es macht, im Freien Eucharistie zu feiern. Jahr für Jahr erleben wir, dass Menschen sich für uns interessieren, dass Menschen mit uns feiern. Je bunter unsere Gemeinschaft, desto besser. Für uns und für andere. *Kommt und seht, das ist mein Leib, das ist mein Blut!* Diese Worte Jesu wollen uns beschenken: Ich schenke Euch Leben. Leben, das es zu

feiern gilt auf diesem Planeten, in meiner Schöpfung. Leben, das nicht endet, weil es göttlich ist. **Wir versammeln uns um 10.30 Uhr in St. Cyprian.** In einer Prozession gehen wir zur Hofgartenwiese. Wer beim Aufbau helfen möchte, ist ab 10.00 Uhr gerne gesehen. Wir feiern Eucharistie. Bringt etwas zum Picknick mit: Fingerfood und Picknickdecken! Für Getränke ist gesorgt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, feiern wir in der Kirche.

Treffpunkt Lebenslinien: Schmetterlingspark

Di., 4. Juli

Traumhaft schön ist er jedes Mal, der Besuch im Schmetterlingspark Sayn. Ob wir im Außengelände oder in der Schlosskapelle einen Gottesdienst feiern, entscheiden wir spontan. Kaffee und Kuchen werden auch bei diesem Ausflug nicht fehlen.

Freitagabend - Filmabend

Freitag, 21. Juli, 19:30 Uhr

Borkum, Teneriffa, Mauritius,...? Welche Insel darf es für Sie in den großen Ferien sein?

Wir haben uns für „Shutter Island“ entschieden. Mit diesem Film betreten wir Neuland in Bezug auf das Genre unseres Filmabends. Der Psychothriller von Martin Scorsese spielt im Jahr 1954. Aus dem Hospital für psychisch gestörte Schwerverbrecher auf der (fiktiven) Insel Shutter

Island ist eine Patientin verschwunden. Der US-Marshal Edward Daniels (Leonardo DiCaprio) hat sich für die Untersuchung dieses dubiosen Falles freiwillig angeboten. Er will die Gelegenheit nutzen um das Gerücht zu überprüfen, dass in der Anstalt Menschenversuche an den ahnungslosen Bewohnern durchgeführt werden. Edward, der durch den Tod seiner Frau und seinen Einsatz im zweiten Weltkrieg psychisch angeschlagen ist, weiß bald nicht mehr, wem er noch trauen kann und vor wem er sich in Acht nehmen muss.

Wenn Sie sich mit uns durch einen schönen Sommerabend gruseln wollen, freuen wir uns Sie zum Filmabend begrüßen zu dürfen.

Wer mehr über den Film wissen möchte oder in Zukunft über geplante Filmabende informiert werden will kann uns eine Email an folgende Adresse - Filmabend@sankt-cyprian.de - senden mit dem Wort „Newsletter Anmeldung“ in der Betreffzeile.

Anne Röttgen & Jürgen Welge

Abendschoppen bei untergehender Sonne

11. August im Pfarrgarten

Das *Team Lebenslinien* lädt Jahr für Jahr zu vielfältigen geselligen Treffen und Aus-

flügen unter der Überschrift *Treffpunkt Lebenslinien* ein. Die ganze Gemeinde. Frühlingsfest, Besuch einer alt-katholischen Gemeinde, Ausflug zum Schmetterlingspark, Rheinschifffahrt, Adventsfeier, um nur einige zu nennen. Alle Angebote sind bisher tagsüber. Nun gibt es das erste Abendprogramm, einen Abendschoppen im Pfarrgarten. Wir öffnen den Garten ab 19.00 Uhr. Für Getränke ist gesorgt, Tische für mitgebrachtes Fingerfood stehen ebenso zur Verfügung wie ein Grill für Biofleisch und ein anderer für Vegetarisches oder Veganes. Mitglieder der Männergruppe, des Nachhaltigkeitskreises und des Kirchenvorstandes haben ihre Unterstützung angesagt. Kommt zu einem geselligen Abend, wie wir ihn auch im Rahmen des Internationalen Alt-Katholiken-Kongress im vergangenen Jahr erlebt haben!

Zur Sache: Laudato si und Ich glaub an einen Gott, der singt?

Zu Liedtexten von Winfried Pilz
24. August

Dürfen wir diese Texte noch singen? Wollen wir diese Texte noch singen?
Winfried Pilz war Diözesanjugendseelsorger, Rektor der Jugendbildungsstätte im Haus Altenberg und Präsident des Kindermissionswerkes *Die Sternsinger.* Nach seinem Tod wurden Missbrauchsvorwürfe bekannt.
Alle, die mitdiskutieren möchten, treffen sich am 24. August im Anschluss an die Eucharistiefeier, die um 19.00 Uhr beginnt.

Ein philosophisch-erotischer Kriminalroman

Buchlesung am 31. August

In Köln geboren, römisch-katholisch getauft, im Rheinland aufgewachsen, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, vier Enkelkinder, Beitritt zur alt-katholischen Gemeinde, so viel zum Autor Prof. Dr. Helmut Pütz.
2021 erschien nach Sachbüchern und Aufsätzen sein erster Roman „Widem Oder: Diesseits des Regenbogens“. Ein unerklärlicher Mord, bei dem Schüsse auf die Gleichstellungsbeauftragte fallen. Vor dem geschichtlichen Hintergrund des Falls der Berliner Mauer und der Wiedervereinigung Deutschlands ermittelt Hauptkommissar Eifler in Bonn und Berlin. „Ich lese in der Kirche auch nur philosophische und religiöse Ausschnitte“, versicherte er mir. „Ich denke, es kommen mehr, wenn sie auch von den erotischen Eskapaden lesen“, gab ich zur Antwort. Strafen Sie mich nicht Lügen und machen Sie sich auf in unsere Kirche, in der die Eucharistiefeier am 31. August um 19.00 Uhr beginnt, an die sich unmittelbar die Lesung anschließt. Herzlich willkommen!

Ökumenisch unterwegs zum Heiligen Willibrord

26. August

Jahr für Jahr machen wir uns auf. Anglikanische und alt-katholische Christinnen und Christen. Wir wandern durchs Mullerthal. Gemütlich. Mit Pausen. Gesellig. Mit Hund(en). Wir feiern Eucharistie. Ökumenisch. In der Krypta am Grab des Heiligen Willibrord oder im Wald. Anschließend kehren wir ein. In ein

Gasthaus.
Wir starten an St. Cyprian. Um 8.00 Uhr. Mit Kleinbus und PKWs. Start und Ziel der Wanderung ist die Wallfahrtskirche von Echternach. Die heutige Basilika ist die 5. Kirche, die an dieser Stelle errichtet wurde. Die erste wurde vom Heiligen Willibrord selbst erbaut.
Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro an: 0228 2493742 oder pfarrbuero@sankt-cyprian.de.
Wir freuen uns sehr!
Rvd. Richard Gardiner, angl. Gemeinde Köln-Bonn
Pfr. Thomas Schüppen, alt-kath. Gemeinde Bonn

Vorschau

Patronats- und Gemeindefest 2023

10. September
Save the date
Termin vormerken

Fine Blend: Musikalische Mitgestaltung der Eucharistiefeier und kleines Konzert
Drehorgel: Singen mit Irene Moneke
Hüpfburg: Spiel und Spaß für Kinder
Gegrilltes und Gezapftes: fleischig und vegan, alkoholisch und zero

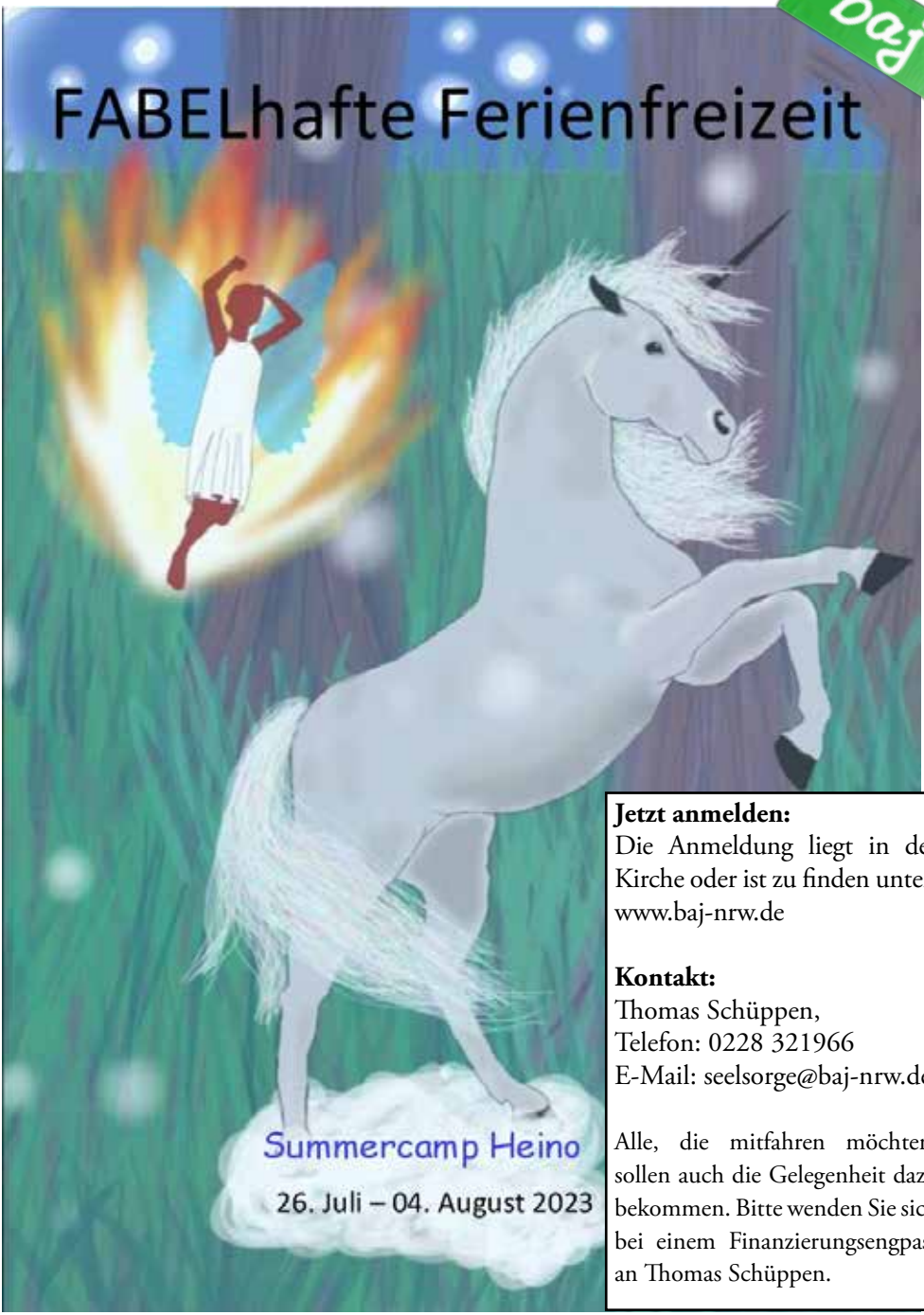
Treffpunkt Lebenslinien: Schifffahrt auf dem Rhein

12. September
Vielleicht mit der Beethoven, vielleicht mit einem anderen Schiff der Flotte …
Wir fahren über den Rhein, lassen uns den Wind um die Nase wehen und machen Halt an einem Ort der Gemütlichkeit. Dieser Ausflug ist Jahr für Jahr ein Vergnügen.

Dekanatstag 2023

22. Oktober in Dortmund
Der Dekanatstag findet in diesem Jahr nicht wie gewohnt im Frühjahr statt. Am 22. Oktober feiert die Gemeinde Dortmund ihr 150jähriges Jubiläum, das um 14.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier beginnt. Weitere Informationen folgen.

Kindergarten



Jetzt anmelden:
Die Anmeldung liegt in der Kirche oder ist zu finden unter: www.baj-nrw.de

Kontakt:
Thomas Schüppen,
Telefon: 0228 321966
E-Mail: seelsorge@baj-nrw.de

Alle, die mitfahren möchten, sollen auch die Gelegenheit dazu bekommen. Bitte wenden Sie sich bei einem Finanzierungsengpass an Thomas Schüppen.

Stiftung Namen-Jesu-Kirche

Vorstand:
Hans-Jürgen Pöschl, Rector Ecclesiae
Oliver Heister
Dieter Klein
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel.: 0228 – 38 92 83 30
Mail: info@namenjesukirche.de
Web: www.namenjesukirche.de

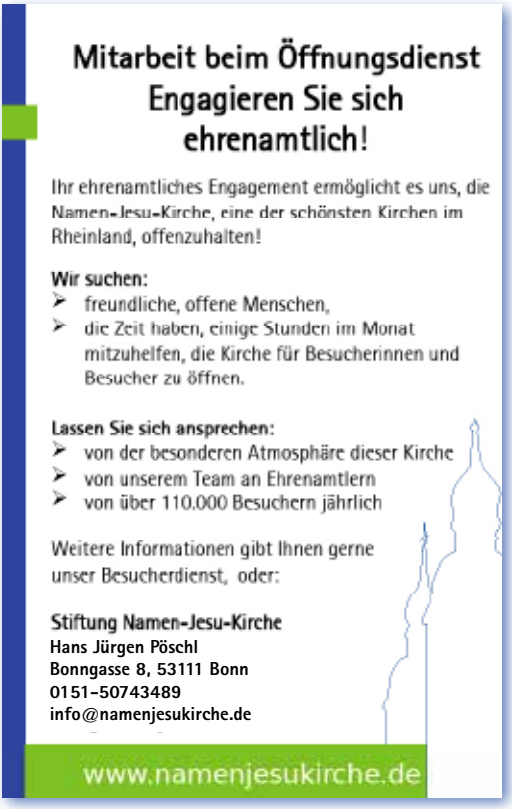
Regelmäßige Eucharistiefeiern :

jeden Sonntag	18:00 Uhr
jeden Freitag	18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di und Mi	11:30 Uhr – 14:30 Uhr
Do bis Sa	11:30 Uhr – 17:30 Uhr
So/Feiertag	14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und zum Glockenbeiern finden Sie auf der Homepage oder auf den Terminzetteln, die im Gemeindesaal und in der Namen-Jesu-Kirche ausliegen.



Friedhof Namen-Jesu-Kirche

Hans-Jürgen Pöschl
Bonngasse 8, 53111 Bonn
Tel.: 0228 – 389 283 31
E-Mail: friedhof@namenjesukirche.de

Ain Karem

Priester Michael N. Schenk
Zum Weiher 8
53809 Ruppichteroth-Stranzenbach
Tel.: 0178/ 50 11 435
Mail: kontakt@stranzenbach.info

Döllingerhaus

Die Studierendengottesdienste finden zur Zeit online statt.

Termine 2023

17.10. KV-Sitzung
22.10. Dekanatstag in Dortmund
24.10. Lebenslinien: Maria Laach
05.11. Gemeindeversammlung
05.12. KV-Sitzung
12.12. Lebenslinien: Adventsfeier

Termine für Geistliche

14.-.18.08. Besinnliche Tage
17.08. Ökumenischer Pfarrkonvent

Spenden & Kollekten

12.02.	Syrien/Türkei	479,00€
19.02.	Syrien/Türkei	230,80€
22.02.	Aschermittwoch (Fasten)	60,10€
26.02.	Fastenkollekte	174,55€
05.03.	Fastenkollekte	164,50€
12.03.	Fastenkollekte	73,50€
19.03.	Fastenkollekte	126,20€
26.03.	Fastenkollekte	84,00€
02.02.	Fastenkollekte	168,70€
06.04.	Gründonnerstag	70,00€
08.04.	Diakonie	171,63€
09.04.	Diakonie	104,00€
10.04.	Diakonie	66,64€
16.04.	baj	118,50€
23.04.	baj	121,00€
30.04.	baj	110,20€
07.05.	baj	145,50€

Stühle: 5.150,00€
weitere Spenden: rd. 500,00€

IMPRESSUM
Herausgeber:
Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 249 37 42,
Fax: 0228 – 249 37 44
E-Mail: bonn@alt-katholisch.de
Internet: www.sankt-cyprian.de

Kirche: St. Cyprian,
Adenauerallee 61, 53113 Bonn

Bankverbindung: Volksbank KölnBonn,
IBAN DE80 3806 0186 2102 7020 10
BIC GENODED1BRS

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Kontakte

Pfarrer
Thomas Schüppen
Tel.: 0228 – 32 19 66 oder
0175 – 234 90 03
bonn@alt-katholisch.de

Diakon
Stefan Kandels
Ankerstr. 15
53757 St. Augustin
Tel.: 02241 – 31 49 70
diakon@sankt-cyprian.de

Kirchenmusiker
Willi Kronenberg
kirchenmusik@sankt-cyprian.de

Pfarrbüro
Claudia Velosa da Silva
Tel.: 0228 – 249 37 42
pfarrbuero@sankt-cyprian.de

Kindergarten St. Cyprian
Leiterin: Katja Kirscht
Stellv. Leiterin: Sylvia Eichinger
Limpericher Str. 124
53225 Bonn
Tel.: 0228 – 4 29 88 32
Fax: 0228 – 4 29 89 48
NEU: bonn.kindergarten@alt-katholisch.de
www.kiga-sankt-cyprian.de

Weitere Geistliche:

Anja Goller, Rostocker Str. 15, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 92 63 79 88,
anja.goller@alt-katholisch.de
Prof. Dr. Ralph Kirscht, Tel.: 0228 – 41 09 770, ralph.kirscht@t-online.de
Prof. Dr. Christian Oeyen, Gneisenaustr. 31, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 – 50 30 9
Prof. Dr. Klaus Rohmann, Römerstr. 118, 53117 Bonn, Tel.: 0228 – 556 2123

Stimmberechtigte Kirchenvorstände:

Uli Hambuch, Julian Oepen, Jennifer Reinartz, Thomas Schüppen, Dagmar Thewes, Gudrun Weskamp

Alt-Katholisch

Alt-Katholisches Pfarramt
Schaumburg-Lippe-Str. 2, 53113 Bonn
Tel.: 0228 – 321966
Fax: 0228 – 2493744
www.sankt-cyprian.de
www.alt-katholisch.de
www.facebook.com/sanktcyprian